

Das neue Lehrschwimmbad

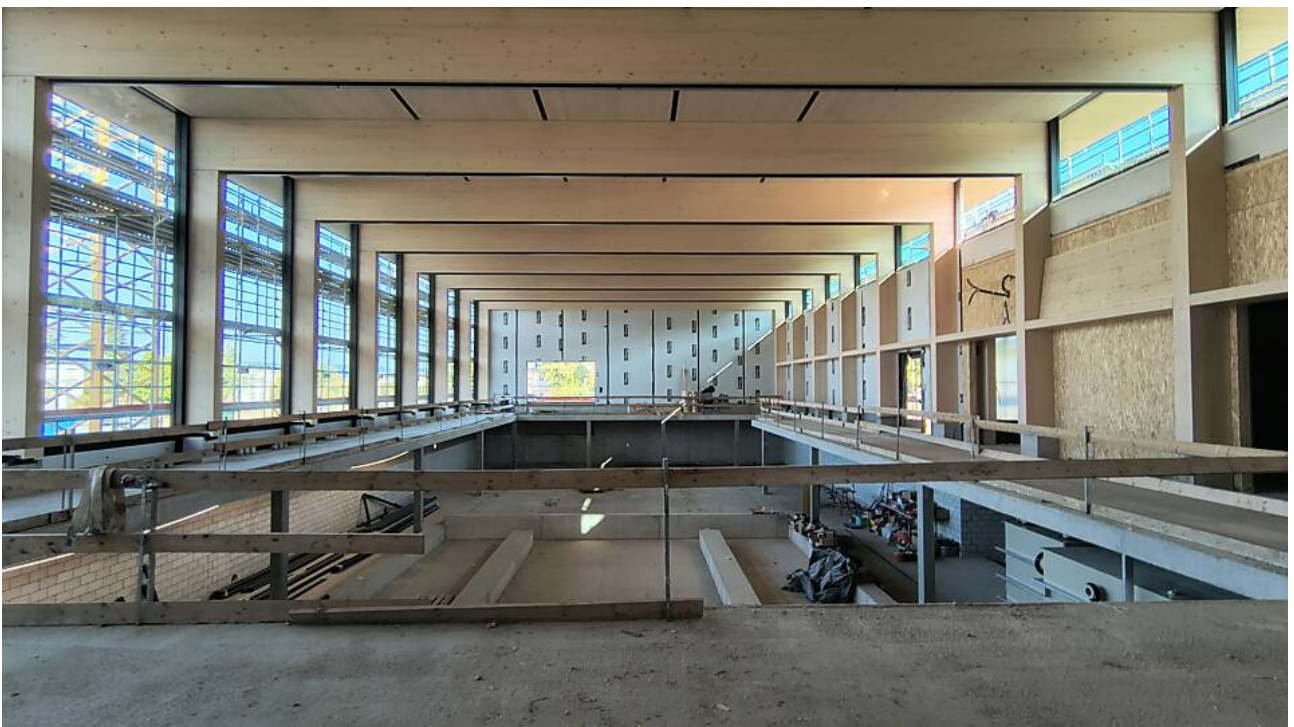
Wer derzeit an der Baustelle des neuen Lehrschwimmbades an der Geimoosstrasse vorbeikommt, sieht sofort: Der Neubau nimmt zunehmend Gestalt an. Seit dem Baustart im Sommer 2025 ist aus der Baugrube ein markantes Gebäude entstanden. Bereits heute lässt sich gut erkennen, wie das Lehrschwimmbad künftig aussehen wird. Die Eröffnung ist nach aktuellem Stand für den Sommer 2027 vorgesehen.



Bereits gut sichtbar sind die architektonischen Merkmale des Gebäudes. Die höhere Schwimmhalle öffnet sich nach Süden, während der niedrigere Garderobentrakt den Bau klar gliedert. Der Haupteingang orientiert sich zur Schulanlage Obstgarten und verbindet diese mit den Sportanlagen sowie dem neuen Fuss- und Radweg. Mit dem Neubau investiert die Gemeinde Stäfa in eine moderne und zukunftsgerichtete Infrastruktur für den Schwimmunterricht. Das Hallenbad wird in erster Linie von der Schule genutzt.



Das Herzstück bildet ein 25 Meter langes und 10 Meter breites Schwimmbecken mit vier Bahnen. Ein Hubboden über die Hälfte des Beckens ermöglicht eine flexible Anpassung der Wassertiefe. Dadurch eignet sich die Anlage sowohl für den Schwimmunterricht als auch für Kurse und Trainings.



Auch beim Bau wird grosser Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Das Gebäude kombiniert einen massiven Betonsockel mit einer Holzrahmenkonstruktion und einem weit ausladenden Flachdach. Die Wärmeversorgung erfolgt vollständig über Wärmepumpen. Zusätzlich wird Wärme aus dem Abwasser zurückgewonnen und für den Betrieb genutzt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schwimmhalle wird künftig knapp die Hälfte des benötigten Stroms erzeugen.



Mit jedem Baufortschritt wird sichtbarer, wie hier ein wichtiger Baustein für die Zukunft der Schule Stäfa entsteht. Bis zur Eröffnung im Sommer 2027 entwickelt sich das Gebäude Schritt für Schritt zu einem modernen Lehrschwimmbad, das Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Nutzerinnen und Nutzern langfristig optimale Bedingungen bieten wird.